



<https://blz.li/4ae5>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 26. SPIELTAG

Veröffentlicht am 28.04.2019 um 19:02 von Redaktion LeineBlitz

Verdient 1:4 (0:2) verloren hat der Landesliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** heute beim Heeßeler SV. "Vor allem in der ersten Halbzeit war das von uns nicht landesligatauglich", sagte Co-Trainer Frank Sledz nach dem Spiel, der den erkrankten Trainer Semir Zan an der Seitenlinie vertrat. So führten die Gastgeber nach Toren in der 37. und 42. Minute zur Halbzeit 2:0. Nach einer etwas lautereren Halbzeitansprache kam der SC wie verwandelt aus der Kabine. Steven Melz schaffte in der 52. Minute den Anschlusstreffer zum 1:2, danach war der SC nah dran am Ausgleich. Doch nach einem Konter erzielten die Platzherren das 3:1, das war die Vorentscheidung. In der 81. Minute folgte das 4:1, ebenfalls nach einem Konter. "Die Niederlage geht in Ordnung, der Gegner war heute besser als wir. Das muss man auch mal anerkennen", sagte Sledz.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, J. Hyde, A. Hyde, Wauker, Bingöl, Melz (79. Kalhan), Akcora, Ritzka, Uphoff, Kayhan, Gebreslasie."Das war ein weiterer lebloser Auftritt meiner Mannschaft", sagte Michael Jarzombek, Trainer des **Koldinger SV**, nach dem heutigen 1:3 im Spiel der Bezirksliga 3 beim SC Rinteln. Lediglich Veit Lepper und Filmon Negasi bescheinigte Jarzombek eine gute Leistung. Durch einen Doppelschlag in der 31. und 34. Minute führten die Gastgeber 2:0, Francisco Pulido-Leon erzielte in der 36. Minute das 2:1. In der 51. Minute folgte das 3:1 für den SC Rinteln. "Zu wenig miteinander kombiniert, zu viele leichte Ballverluste, keine Bereitschaft gegen den Ball zu arbeiten. Ich verspüre eine Resignation und zudem eine große Lustlosigkeit und ich sehe keinen, der sich dagegen wehrt, was aktuell sportlich passiert. Viele Spieler, denen ich mein Vertrauen geschenkt habe und die Hand gereicht habe, lassen mich aktuell hängen", sagte Jarzombek. Ein Lösungsansatz ist für den Trainer ein höheres Trainingspensum. "Wir werden mehr und häufiger trainieren. Dann werde ich sehen, wer wirklich will und wer nicht will", sagte Jarzombek.**Koldinger SV:** Ebeling, Lepper, Jarzyna (61. M. Ische), Wirt, Omeirat (61. Kwadsoyie), Pietrucha, Negasi, Krüger, Pulido-Leon, Weiss, Ferizi (61. Fakh). In der Bezirksliga 2 gab sich die **SV Arnum** keine Blöße, setzte sich beim Tabellenletzten FC Stern Misburg 3:1 (3:0) durch. Es war mehr ein glanzloser Pflichtsieg. Die Arnum lagen nach 30 Spielminuten durch die Tore von Björn Graw (4.), Jakob Angelovski (7.) und Nick Hieronymus (30.) schon 3:0 vorn, später verschoss Jakob Angelovski einen Handelfmeter (81.). "Der Gegner hat sich 90 Minuten mehr oder weniger hinten reingestellt, da ist es immer schwer, zu Toren zu kommen", sagte SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Und wie es denn so kommen könne, komme der Gegner sogar noch zu einem Treffer (69.). **SV Arnum:** Engelhardt, Y. N. Pohl, Schnell, N. Hieronymus, Graw, Abels (61. Wlodarski), Frerichs, Littelmann (43. Kutzner), Angelovski, M. K. Pohl, Zajusch (72. Busch).



Aljoscha Hyde (im roten Trikot) behauptet im Landesligaspiel beim Heeßeler SV den Ball, aber nach den 90 Spielminuten liegt der Spitzenreiter SC Hemmingen-Westerfeld 1:4 zurück. / Foto: R. Kroll